

II-4013 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1996 1J

1986 -04- 0 3

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Steiner
und Kollegen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Entsendung von Entwicklungshilfe-Beauftragten an
österreichische Vertretungsbehörden im Ausland

Die österreichische Entwicklungshilfe wurde in der Sitzung des Nationalrates vom 6. März 1986 in objektiver und kritischer Weise diskutiert. Dabei wurde neuerlich festgestellt, daß die derzeitigen österreichischen Entwicklungshilfeleistungen in quantitativer und qualitativer Hinsicht unzureichend sind.

Bei den Bemühungen, die derzeitige, auch im internationalen Vergleich deplorable Situation zu verbessern, sind Wege zu suchen, die geeignet sind, nach Jahren der primär verbalen Entwicklungshilfepolitik auch substantielle Verbesserungen bewirken zu können.

Bundesminister Gratz hat in seiner Rede über den Zustand der österreichischen Entwicklungshilfe vor dem Nationalrat am 6.3.1986 die Entsendung derartiger, besonders vorbereiteter, Entwicklungshilfe-Sonderbeauftragter aus dem Personalstand der Bediensteten des BMAA in Aussicht gestellt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Wann beabsichtigen Sie, die Einsetzung derartiger Entwicklungshilfe-Attachés an österreichische Vertretungsbehörden im Ausland in Angriff zu nehmen?
- 2) Wieviele derartige Dienstposten beabsichtigen Sie, einzurichten?
- 3) Wie stellen Sie sich die Ausbildung der Diplomaten für diese besondere Aufgabe vor?
- 4) Nach welchen Kriterien werden Sie die Staaten auswählen, in die derartige Attachés entsendet werden?
- 5) Wie wird das Aufgabengebiet dieser Attachés umschrieben sein?
- 6) Welche Kompetenzen werden diesem Personenkreis aufgetragen werden?
- 7) Welche Kosten erwachsen aus dieser neuen entwicklungspolitischen Aktivität?
- 8) Halten Sie angesichts der besonderen Geringfügigkeit der dem BMAA operationell zur Verfügung stehenden Entwicklungshilfemittel die Entsendung von Sonderattachés für sinnvoll?
- 9) Sehen Sie Möglichkeiten, die Koordinierung der Entwicklungshilfeleistungen und die Effizienz der geleisteten Hilfe mit den bestehenden bürokratischen Strukturen - ohne die Schaffung neuer Dienstposten - zu verbessern?

- 10) Sollte die Entsendung von Sonderattachés nicht erst die Konsequenz einer substantiellen Erhöhung der geleisteten Entwicklungshilfe sein?
- 11) Könnte nicht sonst der Eindruck entstehen, daß hier eine zusätzliche Bürokratie geschaffen wird, die gar nicht benötigt wird, wodurch dem moralischen Anliegen der Entwicklungshilfe auch in der Öffentlichkeit kein guter Dienst erwiesen würde?